

## Bericht des Geschichtsvereins Salzgitter e.V.

Am 25. Januar lud der Geschichtsverein Salzgitter e.V. seine Mitglieder traditionell zum Neujahrsempfang ein. Für den Abendvortrag konnte Dr. Eckhard Fischer gewonnen werden, der ehemalige Leiter der Berufsausbildung und Personalentwicklung bei MAN Nutzfahrzeuge und ausgewiesener Kenner Heinrich Büssings. Sein erst kürzlich in Neuauflage erschienenenes Buch „Die Firma Büssing“ wurde durch die Stadt Salzgitter finanziert. Mit vielen Bildern unterlegt, skizzierte Fischer das schaffensreiche und erfindungsvolle Leben Büssings, angefangen von seinen Lehr- und Wanderjahren als Schmied, später als Student am Collegium Carolinum und schließlich als erfolgreicher Unternehmer in Braunschweig. Anschaulich schilderte Fischer den Aufstieg des Familienunternehmens und den Einstieg Büssings ab 1902 in die Konstruktion von Motorwagen. Konstruktionen wie die „Graue Katze“ als beinahe schon legendärer Versuchswagen, sowie der erste Lastkraftwagen im Jahre 1903 und die Einrichtung der weltweit ersten Kraftomnibuslinie im Braunschweiger Land im Jahre 1904 führten zu 45 Patenten Büssings allein für Nutzfahrzeuge. Auch das Familienleben des als „Lastwagenkönigs“ bekannten Konstrukteurs wurde von Fischer mittels eines originalen Filmdokuments beleuchtet. Das Lebenswerk Büssings, der 1929 im hohen Alter von 86 Jahren starb, wurde zunächst durch seine Kinder und schließlich als Aktiengesellschaft weitergeführt. Mit der Errichtung einer Montagefabrik für Nutzfahrzeuge in Salzgitter, die durch die allgemeine Absatzkrise schließlich im MAN-Konzern aufging, endete der Vortrag vor den gut 50 anwesenden Zuhörern. Die Affinität Salzgitters zu Büssing wurde in jüngster Zeit durch die Übernahme des Büssing-Archives bestehend aus sämtlichen Konstruktionsplänen des unermüdlichen Entwerfers durch das Städtische Museum für Industrie, Technik, Arbeit und Mobilität (MITAM) in Salder untermauert.



Der Braunschweiger Löwe wurde 1913 das Logo des Büssing-Unternehmens und hat bis heute bei den MAN Nutzfahrzeugen überlebt.

1.2.2011

Christine Kellner-Depner